



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1884-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

51.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

den 25. Dezember 1884.

46. Vorstellung.

Abonnement A.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Rodius.	Johanna, } keine Kinder.	Herr v. Rothenberg.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Schliter.	Louison, }	Frau Gum.
Agnes Sorel	Fräul. Berger.	Margot, }	Frau Rodius-Zente
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner.	Etienne, }	Herr Schilling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Reumann.	Glaude Marie, } ihre Freier	Herr Peters.
La Hire, } Ritter des königlichen Heeres	Herr Eichrodt.	Raimond, }	Herr Stein.
Du Chatel, }	Herr Ditt.	Bertrand, ein Landmann	Herr Grahl.
Erzbischof	Herr Moser.	Köhler	Herr Pichler.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Orth.	Köhlerweib	Fräul. Böhl.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Pollandt.	Köhlerjunge	Fräul. De Sant.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Erster } englischer Soldat	Herr Starke II.
Lionel, } Englische Anführer	Herr Hörster.	Zweiter }	Herr Semes.
Faßhof, }	Herr Starke I.	Dritter }	Herr Specht.
Montomery	Herr Sturz.	Vierter }	Herr Strubel.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Röbbling.	Fünfter }	Herr Edert.
Ein englischer Soldat	Herr Pollandt.	Ein Ritter	Herr Strubel.
Page des Königs	Fräul. Schelly.	Ein Page des Grafen Dunois.	
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Bauer.	Ein englischer Herold.	

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherren. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.
Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang halb 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Götjes. — Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des dritten Ranges	„ 1.20 „
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5., u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ —.90 „
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Gallerie	„ —.50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 8 Min. *)
nach Neustadt, Landau	11 „ 28 „	„ 11 „ 15 „	nach Schwetzingen ab. Friedrichsfeld	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minut. u wird der Besatzung nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.